

PIRELLI RACING 2024

Technik | Mischungen | Produkte | Empfehlungen



POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

INHALT

TECHNIK	3 - 5
NBM-TECHNIK	3
VORDERREIFEN-TECHNIK	4
HINTERREIFEN-TECHNIK	5
REIFENMISCHUNGEN	7
PRODUKTE	8 - 12
DIABLO SUPERBIKE	8
DIABLO WET	9
DIABLO RAIN	10
DIABLO SUPERCORSA SC V4	11
MINI BIKE & PITBIKE REIFEN	12
LUFTDRUCK-EMPFEHLUNGEN	13
EINSATZ VON HEIZDECKEN	14
GLASBRUCH	14

Folge Pirelli auf:



Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten! Pirelli Deutschland GmbH



Achtung Sicherheitshinweis!

Nicht sachgemäße Verwendung des Reifens kann gefährliche Folgen haben!
Beachten Sie stets die Gebrauchshinweise des Reifenherstellers und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

Die hier vorgestellten Reifen sind ausschließlich für die Benutzung auf Fahrzeugen bestimmt, für die vom Fahrzeughersteller Motorradreifen vorgesehen sind. Jeder andere Gebrauch könnte gefährlich werden.

01.2024 Printed in Germany

NBM - TECHNIK

Die New Building Machine (NBM) beschreibt einen vollautomatisierten robotergesteuerten Herstellungsprozess des gesamten Reifens, vom Aufbau der Karkasse bis hin zum Aufbringen des Laufstreifens.

Technische Eigenschaften

Auswirkung und Kundennutzen

Geringe Unwucht

→ Besonders beim Hinterreifen keine Vibrationen durch Verdrehen der Reifen auf der Felge

Geometrische Freiheit

→ Erstmalig ermöglicht es die „Big Sizes“

Keine Limitierung der Mischungsentwicklung

→ Erlaubt die Verarbeitung von Laufstreifenmischungen mit extremen Eigenschaften

Hohe Präzision im Reifenaufbau

- Ermöglicht Gewichtsreduzierung
 - Bessere Performance
 - Sicherheitsreserven gegen lokale thermische Überlastung werden deutlich erhöht
-

Kein Laufstreifenstoß notwendig

→ Bei traditionellen Reifen eine Schwachstelle für thermische Überlastung

VORDERREIFEN - TECHNIK

Technische Eigenschaften

0°- Stahlgürtel

Auswirkung und Kundennutzen

- Hohe Eigendämpfung und mehr Sicherheit im Grenzbereich
 - Vermeidung von Kick-Back (Lenkerschlagen) und Shimmy (Pendeln)
 - Umlaufender, endlos gewickelter Stahlgürtel unterbindet schlagartigen Druckverlust
 - Geringeres Gewicht im Vergleich zu mehrlagigen Konstruktionen für besseres Handling
-

2-Lagen Karkasse

- Stabilität beim Anbremsen aus hohen Geschwindigkeiten
 - Direktes und zielgenaues Einlenken in Schräglage
 - Geringes Aufstellmoment beim Bremsen in Schräglage
-

Multi-Radius Konturdesign

- Ermöglicht einfaches Einlenken und schnelle Richtungswechsel
 - Bietet maximale Stabilität in Schräglage
-

High-Performance Mischungen

- Garantieren Laufleistung und gleichbleibende Konstanz in der Performance
 - Schnelles Aufwärmen für sicheres Fahrgefühl vom ersten Meter an
-

HINTERREIFEN - TECHNIK

Technische Eigenschaften

0°- Stahlgürtel

Auswirkung und Kundennutzen

- Hohe Eigendämpfung für mehr Sicherheit im Grenzbereich
- Reduziert das Chatteringrisiko (Stempeln) am Hinterrad
- Umlaufender, endlos gewickelter Stahlgürtel unterbindet schlagartigen Druckverlust
- Vermeidung von Überhitzung im Reifen und auf dem Laufstreifen
- Geringeres Gewicht im Vergleich zu mehrlagigen Konstruktionen für besseres Handling

1-Lagen Karkasse

- Für hervorragende und gleichmäßige Wärmeverteilung im Reifen
- Geringe Hitzeentwicklung durch geringere Reibung in der Karkasse
- Vermeidung von Reifenschäden (Laufflächenablösung) durch punktuelle Überhitzung des Laufstreifens

Cap & Base Technologie

- Erhöht die Stabilität in der Karkasse und garantiert maximale Verbindung von Karkasse und Laufstreifen

EPT-Technologie

- Garantiert eine größtmögliche Aufstandsfläche für maximalen Grip und Stabilität in Schräglage und beim Herausbeschleunigen aus Kurven

High-Performance Mischungen

- Garantieren Laufleistung und gleichbleibende Konstanz in der Performance
- Schnelles Aufwärmen für sicheres Fahrgefühl vom ersten Meter an

idm

INTERNATIONALE DEUTSCHE
MOTORRADMEISTERSCHAFT

POWERED BY

PIRELLI



PIRELLI

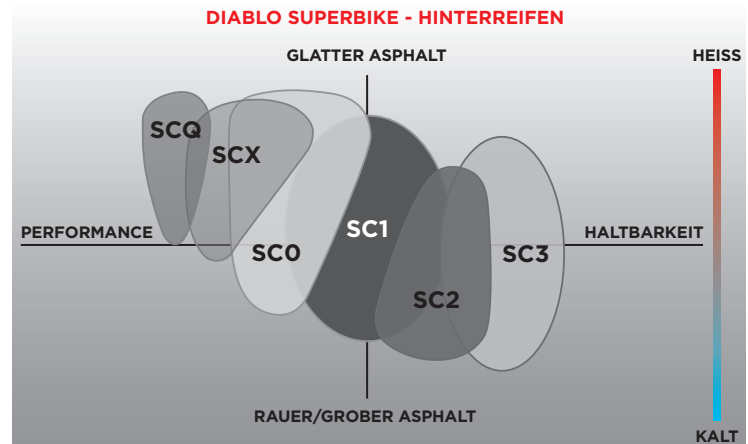
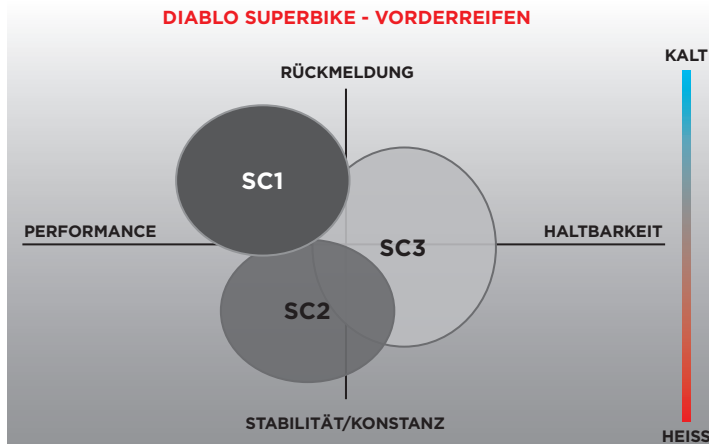
REIFENMISCHUNGEN

Einsatzempfehlung Vorderreifen

	SC1	SC2	SC3
Allgemeiner Grip	Competition	Competition	R4F
Stabilität	● ● ●	● ●	●
Rückmeldung/Grenzbereich	●	● ●	● ● ●
Einsatz bei niedrigeren Temperaturen	● ● ●	● ●	● ●
Einsatz bei höheren Temperaturen	● ● ●	●	● ●
Haltbarkeit	● ●	● ● ●	● ● ●

Einsatzempfehlung Hinterreifen

	SCQ	SCX	SC0	SC1	SC2	SC3
	Superpole	Competition	Competition	Competition	R4F	R4F
Performancekonstanz	● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ● ●
Maximaler Grip	● ● ● ●	● ● ●	● ●	● ●	●	●
Einsatz bei niedrigeren Temperaturen	● ● ●	● ●	● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ● ●
Einsatz bei höheren Temperaturen	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ●
Haltbarkeit	●	● ●	● ●	● ●	● ● ●	● ● ● ●



Hinweis: Die Temperaturangaben beziehen sich auf die Betriebstemperaturen des Reifens. Die Wahl der Mischung kann je nach Fahrzeugeinstellung variieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder Rennservice.



DIABLO™

SUPERBIKE

IHRE RUNDENZEIT IST UNSER ZIEL

- Einheitsreifen der Moto2 und Moto3, WSBK, IDM und BSB
- Neuester Stand der Reifenentwicklung im Slick Bereich
- Profilloser Rennreifen ausschließlich für den Einsatz bei trockenen Bedingungen
- Verschiedene Mischungen ermöglichen eine optimale Wahl für unterschiedliche Strecken- und Temperaturverhältnisse
- Die Verwendung von Heizdecken ist erforderlich
- 125/70 R 17 und 200/65 R 17 nur in Kombination empfehlenswert
- 190/60 R 17 für den Einsatz auf 5,5" Felge und in Kombination 120/70 R 17

**Offizieller Reifenausrüster
der Moto2 und Moto3,
WSBK, IDM und BSB**



Dimension	Mischungen						Produktionsverfahren	Hinweis Einsatz	empfohlene Felgenbreite	Breite (mm)	Ø Mitte (mm)	Ø Schulter (mm)	empfohlener Luftdruck im Fahrbetrieb	Heizdauer
DIABLO™ SUPERBIKE FRONT														
100/70 R 17 NHS TL				SC1	SC2		NBM	Moto 3	2.50	101	580	495	1.8 bis 2.0	60 Minuten bei ca. 80°C
110/70 R 17 NHS TL				SC1			NBM	SSP 300	2.75 bis 3.00	112	590	497	2.0 bis 2.3	
120/70 R 17 NHS TL				SC1	SC2	SC3	NBM		3.50	120	604	501	2.3 bis 2.5	
125/70 R 17 NHS TL				SC1	SC2	SC3	NBM		3.50	124	610	508	2.3 bis 2.5	
DIABLO™ SUPERBIKE REAR														
120/70 R 17 NHS TL				SC1	SC2			Moto 3	3.50	120	604	501	1.7 bis 1.9	60 Minuten bei ca. 80°C
140/70 R 17 NHS TL				SC1	SC2			SSP 300	3.50 bis 4.00	141	628	523	1.7 bis 1.9	
160/60 R 17 NHS TL					SC2				4.50 bis 5.00	165	631	521	1.6 bis 1.8	
180/60 R 17 NHS TL				SC1	SC2	SC3	NBM	SSP 600	5.50	190	656	527	1.6 bis 1.8	
190/60 R 17 NHS TL		SCX	SC0	SC1		SC3	NBM	SSP 600	5.50	195	662	530	1.6 bis 1.8	
200/60 R 17 NHS TL			SC0	SC1	SC2	SC3	NBM		6.00	200	662	530	1.6 bis 1.8	
200/65 R 17 NHS TL	SCQ	SCX	SC0	SC1	SC2	SC3	NBM		6.00	202	672	530	1.6 bis 1.8	



DER INTERMEDIATE REIFEN

- Profiliertes Reifen für den Einsatz bei sich wechselnden oder feuchten Bedingungen
- V-Profil für optimale Wasserverdrängung
- Rear: Hoher Silica-Anteil optimiert die Performance bei Nässe und Sicherheit bei kühlen Bedingungen
- Durchgehende, mittig angeordnete Profilstreifen für sicheren Geradeauslauf und Stabilität beim Anbremsen
- Geringere Profiltiefe im Vergleich zum Regenreifen für mehr Stabilität
- Die Verwendung von Heizdecken ist erforderlich

**Offizieller Reifenausrüster
der WSBK, IDM und BSB**



Dimension	Mischungen	Produktionsverfahren	Hinweis Einsatz	empfohlene Felgenbreite	Breite (mm)	Ø Mitte (mm)	Ø Schulter (mm)	empfohlener Luftdruck im Fahrbetrieb	Heizdauer
DIABLO™ WET FRONT									
120/70 R 17 NHS TL				3.50	120	604	501	2.3 bis 2.5	60 Minuten bei ca. 80°C
DIABLO™ WET REAR									
200/60 R 17 NHS TL			NBM	5.50 bis 6.00	200	662	530	1.6 bis 1.8	40 Minuten bei ca. 50°C



DIABLO™

RAIN

DER REGENREIFEN

- Für den Einsatz auf nassen Strecken vorgesehen
- Die Verwendung von Heizdecken wird empfohlen
- Tiefes V-Profil für maximale Wasserverdrängung
- Hoher Silica-Anteil optimiert Nässeperformance und Sicherheit bei kühlen Bedingungen
- Durchgehende, mittig angeordnete Profilirillen für sicheren Geradeauslauf und Stabilität beim Anbremsen

**Offizieller Reifenausrüster
der Moto2 und Moto3,
WSBK, IDM und BSB**



Dimension	Mischungen	Produktionsverfahren	Hinweis Einsatz	empfohlene Felgenbreite	Breite (mm)	Ø Mitte (mm)	Ø Schulter (mm)	empfohlener Luftdruck (kalt gemessen)	Heizdauer
DIABLO™ RAIN FRONT									
100/70 R 17 NHS TL	SCR1	NBM	MOTO 3	2.50	101	580	495	1.8 bis 1.9	40 Minuten bei ca. 50°C
110/70 R 17 NHS TL	SCR1	NBM	SSP 300	3.00	112	590	498	2.2 bis 2.3	
120/70 R 17 NHS TL	SCR1	NBM		3.50	120	604	501	2.3 bis 2.4	
DIABLO™ RAIN REAR									
125/70 R 17 NHS TL	SCR1	NBM	MOTO 3	3.50	120	601	504	1.8 bis 2.0	40 Minuten bei ca. 50°C
140/70 R 17 NHS TL	SCR1	NBM	SSP 300	3.50 bis 4.00	140	628	523	2.0 bis 2.1	
160/60 R 17 NHS TL	SCR1	NBM		4.50	172	635	533	2.1 bis 2.3	
200/60 R 17 NHS TL	SCR1	NBM	SSP 600	5.50 bis 6.00	200	662	530	1.8 bis 2.0	

DIABLO™

SUPERCORSA SC

DIE VIERTE GENERATION DES PROFILIERTEN RENNREIFENS VON PIRELLI

- Pirellis schnellster Profilreifen für den Rennstreckeneinsatz
- Aktualisierte Konturen für ein noch besseres Handling
- Extra breiter Arbeitsbereich der Mischungen vereinfacht die Fahrwerksabstimmung
- SC3 Mischung als ideale Wahl für lange Trackdays mit mehreren Turns



Dimension	Mischungen			Produktionsverfahren	Hinweis Einsatz	empfohlene Felgenbreite	Breite (mm)	Ø Mitte (mm)	Ø Schulter (mm)	empfohlener Luftdruck im Fahrbetrieb	Heizdauer		
DIABLO™ SUPERCORSA SC V4 FRONT													
110/70 R 17 M/C 54V TL			SC1	SC3	NBM		2.75 bis 3.00	112	590	497	2.0 bis 2.3	60 Minuten bei ca. 80°C	
120/70 R 17 M/C 58V TL			SC1	SC2	SC3	NBM	3.50	120	604	501	2.1 bis 2.4		
DIABLO™ SUPERCORSA SC V4 REAR													
140/70 R 17 M/C 66V TL			SC1		SC3	NBM		3.50 bis 4.00	141	628	523	1.8 bis 2.0	60 Minuten bei ca. 80°C
150/60 R 17 M/C 66V TL					SC3	NBM		4.00	147	616	515	1.7 bis 1.9	
180/60 R 17 M/C 75V TL			SC1	SC2	SC3	NBM		5.50	180	641	527	1.7 bis 1.9	
190/55 R 17 M/C 75V TL				SC2		NBM		5.50 bis 6.00	190	651	528	1.7 bis 1.9	
200/55 R 17 M/C 78V TL			SC1	SC2	SC3	NBM		6.00	200	662	527	1.7 bis 1.9	
200/60 R 17 M/C 80V TL			SC1		SC3	NBM		6.00	200	670	530	1.7 bis 1.9	

DIABLO™

SUPERBIKE

DER OFFIZIELLE REIFEN DER FIM MiniGP WORLD SERIES

- Optimierte Profile für die beste Leistung unter MiniGP-Rennbedingungen
- Verstärktes Profil: Höhere und schärfere Konturen für größere Aufstandsfläche bei großen Neigungswinkeln
- Maximaler Fahrspaß bei trockenen Bedingungen
- Widerstandsfähigkeit gegen mehrere thermische Zyklen über mehrere Sessions hinweg



Dimension	Mischungen	empfohlene Felgenbreite	empfohlener Luftdruck im Fahrbetrieb	Heizdauer
FRONT				
100/80 - 10 NHS TL	SC1	2.50	1.5 bis 1.6	50 Minuten bei ca. 80°C
100/90 - 12 NHS TL	SC1	2.50	1.5 bis 1.6	
REAR				
120/80 - 10 NHS TL	SC1	3.00	1.4 bis 1.5	50 Minuten bei ca. 80°C
120/80 - 12 NHS TL	SC1	3.00	1.4 bis 1.5	

DIABLO™

RAIN

DER REGENREIFEN

- Mischung mit hohem Silica-Gehalt für hervorragenden chemischen Grip und hohe Traktion bei Nässe
- Ausgezeichnete Balance zwischen Traktion und Drainage bei Nässe
- Leistung für den professionellen Rennsport und für das Training mit hohem Tempo



Dimension	Mischungen	empfohlene Felgenbreite	empfohlener Luftdruck (kalt gemessen)	Heizdauer
FRONT				
100/80 - 10 NHS TL	SCR1	2.50	1.5 bis 1.6	30 Minuten bei ca. 50°C
100/90 - 12 NHS TL	SCR1	2.50	1.5 bis 1.6	
REAR				
120/80 - 10 NHS TL	SCR1	3.00	1.4 bis 1.5	30 Minuten bei ca. 50°C
120/80 - 12 NHS TL	SCR1	3.00	1.4 bis 1.5	



LUFTDRUCK-EMPFEHLUNGEN

Auf den richtigen Luftdruck kommt es an

- Beim Einsatz von Rennreifen spielt neben einem guten Set-up des Fahrwerks und der richtigen Wahl der Mischung auch der richtige Luftdruck eine große Rolle.
- Ein nicht korrekt eingestellter Luftdruck kann die Performance und die Haltbarkeit eines Reifens und somit auch den Fahrspaß stark beeinflussen. Unsere Erfahrung von vielen Rennstreckenevents zeigt, dass häufig mit einem nicht korrekt eingestellten Luftdruck gefahren wird.
- Zu wenig Luft am Vorderrad bedeutet, dass man weniger Stabilität hat und die Kontur des Vorderrades flacher wird. Das Handling und das Einlenkverhalten verschlechtern sich deutlich.
- Ein zu hoher Luftdruck im Hinterreifen hat zur Folge, dass sich die Aufstandsfläche des Reifens verringert. Dadurch gibt es Einbußen bei der Performance in Form von Grip, die Eigendämpfung verschlechtert sich und es kann zu einem höheren Verschleiß kommen.

Checkliste

- Mindestens eine Stunde vor Fahrtritt die Reifenwärmer einschalten
- Danach den Luftdruck prüfen und korrekt einstellen
- Nach dem Turn zügig in die Box zurückkommen, den Luftdruck prüfen und ggfs. korrigieren
- WICHTIG:** Den Luftdruck mehrmals am Tag prüfen, da sich in der Regel auch die Außen- und Streckentemperaturen im Tagesverlauf ändern können
- Eine hohe Außen- und Streckentemperatur bewirkt, dass der Luftdruck im Reifen ansteigen kann; bei niedrigeren Temperaturen kann sich der Reifendruck auch verringern
- Der Reifen kann den ganzen Tag durchgeheizt werden
- Nach dem letzten Turn die noch warmen Heizdecken auf den Reifen legen und langsam abkühlen lassen



EINSATZ VON HEIZDECKEN (Reifenwärmer)

Verwendung von Heizdecken

- Heizdecken mindestens 1 Stunde vor dem ersten Turn anschalten
- Die Reifen am besten den ganzen Tag über durchheizen
- Ein Abkühlen des Reifens verringert seine Haltbarkeit
- Nach dem letzten Turn die Heizdecken auf den noch warmen Reifen aufziehen und langsam abkühlen lassen; dabei die Heizdecken nicht anschließen

WICHTIG: Bitte vor dem Aufziehen der Heizdecken prüfen, dass sich keine Steine oder sonstige Partikel zwischen Reifen und Heizdecke befinden!

GLASBRUCH

Handhabung von Rennreifen bei niedrigen Temperaturen

Der Einsatzbereich von Rennreifen liegt in der Regel bei Laufflächentemperaturen ab ca. 80 °C. Daher sind Rennreifen bei niedrigen Temperaturen diversen Gefahren ausgesetzt. Dies kann zu einer Beschädigung des Laufstreifens führen - in diesem Fall spricht man von „Glasbruch“. Hierbei handelt es sich um eine ganz feine, kaum erkennbare Schnittverletzung auf der Lauffläche.

Wichtig: Ein durch Glasbruch beschädigter Reifen darf nicht mehr verwendet werden!

Um Glasbruch zu vermeiden, gilt es folgende Hinweise zu beachten:

- Die Lagertemperatur sollte mindestens 5 °C betragen
- Den Reifen am besten immer stehend und einzeln lagern
- Den Reifen nicht werfen oder fallen lassen sowie nicht in irgendeiner Form deformieren
- Vor dem Montieren den Reifen bei 20 °C mindestens 24 h lagern oder mit einer Heizdecke 1 h vorwärmen

Bei Berücksichtigung dieser Regeln, können Glasbruchschäden erfolgreich vermieden werden.



Seit 2004 ist Pirelli alleiniger Reifenausstatter der **FIM Superbike-Weltmeisterschaft**. Damit markierte die WorldSBK-Saison 2023 das 20-jährige-Jubiläum dieser engen Partnerschaft zwischen der Traditionsmarke und der weltweit wichtigsten Rennserie für seriennahe Motorräder. Diese Erfolgsgeschichte wird nun fortgesetzt: Die Teilnehmer in den beiden weltweit stärksten Nachwuchsserien im Motorradsport – den WM-Klassen **Moto2™** und **Moto3™** – werden ab 2024 ebenfalls exklusiv auf **DIABLO™ Superbike**-Slicks an den Start gehen. Damit ist Pirelli nun in allen bedeutenden Straßenrennsport-Meisterschaften als Reifenausrüster beteiligt. Diese Entwicklung passt perfekt zur Philosophie des Unternehmens: We sell what we race, we race what we sell. Der neue Vertrag mit der Dorna erstreckt sich auch auf die **Road to MotoGP™**, denn Pirelli wird auch offizieller und einziger Reifenlieferant für alle Klassen der **Finetwork FIM JuniorGP™ Weltmeisterschaft**, des **Idemitsu Asia Talent Cups**, des **Northern Talent Cups** und des **Red Bull MotoGP Rookies Cups**. Damit wird das bestehende Engagement in der **FIM MiniGP World Series** nochmals erweitert.



Sole Tyre Supplier & Top Sponsor



TERMINE 2024*

03.05. - 05.05.2024 // Sachsenring
31.05. - 02.06.2024 // Oschersleben
21.06. - 23.06.2024 // Most (CZ)
26.07. - 28.07.2024 // Schleiz
16.08. - 18.08.2024 // Assen (NL)
30.08. - 01.09.2024 // Nürburgring
20.09. - 22.09.2024 // Hockenheim



INTERNATIONALE DEUTSCHE
MOTORRADMEISTERSCHAFT

POWERED BY
PIRELLI

— www.idm.de —

*Termine unter Vorbehalt